

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19060509

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Etzki nichts begangen haben, was ihn zur Flucht ge-
trieben hat, aber er soll hart bestraft sein, namentlich
der Velefanten des Strafenbanfes. Seine Glaubwür-
digkeit von denen, die mit ihm zusammen liefen, ist
nicht zu bezweifeln. Er erhalten haben soll seinen
der letzten Zeit sehr gekränkt und dadurch in
die Flucht getrieben haben. Er bezog neben völlig reiner
Station ein Gehalt von jährlich M. 2100. Damit hätte
er sich sicherlich sehr gut einrichten können. Seit etwa
zehn Jahren betriebe er die Zinnhütte. Als die-
durch den Tod des freiesinnigen, freisinnigen
Vater, der ihn in die Welt brachte, und in eine
mühsame Pflanzung hineinbrachte. Senator D a u r als
Vorsitzender der Strafkassenkommission aber be-
traute, darauf, das Nennigen, ein noch recht junger Mann, der
irgendwo auf einem St. kurze Zeit Zinnhütte war und
von hochgestellten Personen aus irgend welchen Gründen
besonders protegiert wurde, die Stelle haben sollte. Die-
sen hat er aber nicht angenommen, sondern hat sich
bekam die Stelle. Sehr endlich fand die Folgen der
Protektionswirtschaft eingetrennen. Wer weiß, was jetzt
nicht noch alles aufgebracht wird.

* Mit der Legung eines neuen großen Wasserfasses für die Wasserversorgung in Altona ist man jetzt im besten Gange. Die Arbeit hat in der Pastasäule ihren Anfang genommen ist bereits bis in die Klopfkammer hinein weitergeführt. Es handelt sich um eine bedeutende Arbeit, für die mehrere hunderttausend Mark erforderlich sind. Die Arbeit wird sehr sorgfältig mit den Klüppeln, auf dem Baues der Wasserfässer in Verbindung gebracht werden und ist dazu bestimmt, den größten Teil des hier zum Verbrauch kommenden Wassers zu liefern. Sobald es gelegt und in Benutzung genommen ist, dürfte die Wasserfässeramt, die während der heißen Sommerzeit hier aufzutreten pflegt, aufhören.

* **Eine Kollision** zwischen einem Kassenwagen und einem mit Steinen beladenen Wagggon fand heute Morgen in der Waldenstrasse statt. Dabei wurde der Kutscher des Kassenwagens vom Wad geschleudert. Er erlitt erhebliche Verletzungen und wurde nach dem Krankenhause gebracht.

* **Ueberrfahren** wurde heute Morgen in der Großen Estrasse von einem Schiffsässen. Derselbe ist in der Vrelenstrasse wohnender Arbeiter. Derselbe erlitt eine erhebliche Kopfverletzung und wurde nach Anlegung eines Verbandes nach seiner Wohnung gebracht.

Wandbeck.
 X Aus dem Gewerbegerichte. Sitzung am 7. Mai. Der Rutscher H. wurde mit seiner Klage auf Zahlung von M. 22,50 Schadenersatz gegen den Fuhrwerksbesitzer Sch. nach Vernehmung mehrerer Zeugen

⊗ **Verfahrenskosten**. — Der Photograph A. aus Hamburg war in voriger Sitzung durch Vorstandsmitglied des Klagenrates des Gefäßes V. entsprechend zur Zahlung von 4.9 verurteilt worden. In der heutigen erneuten Verhandlung wurde das Vorstandsmitglied aufgehoben und der nichterschene Kläger mit seiner Klage kostenpflichtig abgewiesen.

⊗ **Strafverfahren**. Angehelt von einem größeren Zigeunerstamm wurden den zum Einholen ausgesandten Kindern eines in der Wigorstraße wohnenden Arbeiters 40 ½ gewaltsam fortgenommen.

Hamburger Landgebiet.
k. Bergedorf. Unfall. Auf dem Hamburger Parkett- und Holzwerk geriet am Dienstag der Arbeiter G. mit der Hand in die Nrichtermaschine, wobei ihm ein Fingerglied abgeschnitten wurde.
k. Zur Arbeitseinstellung der Wäscherei

Arbeiter bei Rud. Sieberts. Zu berichtigten ist noch, daß die Arbeiter, als ihnen gesagt wurde, ihre Arbeiten fertig zu machen und dann aufzubauen, die Arbeit sofort niederlegten. Im weiteren beklagten sie, daß die Arbeiter über den Preis für das Eisen recht partiell gegen die Arbeiter sprachen. Unbeliebten Arbeitern wurde das gewöhnliche Recht bei den geringsten Fehlern zurückgegeben, während bei anderen Arbeitern auch mit Mängeln behaftetes Eisen anstandslos abgenommen wurde. Recht sahar-mächtig ging Herr D. Preis vor, der den Arbeitern auf Befragen, ob das Rohr ungenügend nachgewaschen werden soll, kategorisch erklärte: „Sie haben danach

nicht zu fragen, sondern zu erklären, ob sie das Nothwendige thun wollen oder nicht.“ Die Arbeiter haben übrigens bereits künftighin anderweitige Arbeit erhalten und was besonders ins Gewicht fällt, kommt die der Organisation nicht zuwider. Und was die Verhältnisse betrifft, so werden dieselben sich auch bei uns nicht ändern. Die Arbeiter werden sich nicht beklagen, weil sie nicht weniger als ein Teil von ihrer Strafe, die heiss das Böse will und doch das Gute schafft.

N. Neuenname. Unsere Gesellen beginnen ihre diesjährige Arbeit am Sonntag, den 6. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Springhube in der Hauptstrasse. Ueber die Bedeutung des 1. Mai sprach

gegründet worden, wobei die am weitesten fortgeschrittenen Arbeiter, die sich zuerst, für eine gewerkschaftliche Organisation organisierten, die Sozialistische Arbeiterpartei bildeten. Ein Tagungsbüro hielt die Angelegenheit noch bis zum 12. Juli 1905 offen. Fünf Personen traten dem Sozialistischen Verein, Direktor Wilhelmsen, bei.

„Nun, das dem ‚Volkslied‘. In Defekt eines Kranken-
genüßes übergeben worden ist. Dieser lautet unter Weg-
lassung einiger Namen:

Deutsches Krankenhaus der Firma

Krankenfeind
Wohnung
Darburg, den 1. Mai 1906.
(Unterschrift des Kallierers.)

Gefahren vom Arzte am 1./5., 2/5.
Die Kranke arbeitungsunfähig? Seit wann? 1/5.
Was bereite ansprechen? (Das Wort ist durchstrichen.)
Arbeitsunfähig bezug. arbeitungsunfähig aus der Kur entlassen am 2/5.
Krankenfr. verto.

Dr. Wiesch.

Auf der Rückseite enthält der Krankenfeind jedoch
folgendes Vermerk:

Wurde am 1/5. Nachmittags zur
Krankenfr. die im Verze lag und behauptete, bei der Arbeit
müde gewesen zu sein.

Eine schwere Krankenfr. Veränderung ließ sich nicht
feststellen.

Arbeitsunfähigkeit liegt nicht vor.
Waise? Dr. Wiesch.

Wir meinen, der Arzt ist nicht dazu da, den Auf-
sicht zu spielen, ob ein Arbeiter oder Arbeiterin sich an
der Maschine beteiligt; er hat nur eine Diagnose zu

ten und tiefte auf den Krankeisenschiffen zu verwerfen, der Vorrath ist bezeichnend dafür, in welchem Verhältnis diese zu den Krankeisenschiffen stehen. Es wird auch zeigen, daß die Krankeisenschiffe nicht nur auf den Eisbergen aufzufangen, sondern auch auf den Eisschollen in der See fang, einen Einfluß auf die Zahl des Kallengerates ausüben. Wir glauben nicht, daß die Krankeisenschiffen für geeignet sein werden, einem großen Vertrauen entgegenzubringen, der in solcher Weise die bei solchen Kämpfen dem Unternehmertum Zutragende leisten könnten. Aber, die in solcher Weise auf den Eisschollen aufzufangen, ist auch ein Mittel, um den Herd des Bedrohlichen zu zerstören, und die dem Volksstaat" geraten, die Sache dem Eismeer gegenüber zu unterstützen, damit dieser höchsten Ärzte der Gerichtschof über dieses Vorkommnis urteilen kann.

r. Vermingliche Doofahrt. Eine Anzahl Herren ist ihrer Danks auf Hamburg unternahmen am Sonntag eine Doofahrt durch den Kohlrund. Es gerieten sie in eine Eisscholle, die sie festhielt, und sie konnten nicht aussteigen. Eine Anzahl Fischer, die auf dem Eisschollen sind, haben sie zu retten. Eine Anzahl Fischer, die auf dem Eisschollen sind, haben sie zu retten.

r. Durch die Explosion einer Naphtalampe ist sich in letzter Nacht der Werftarbeiter Reindolf erhe-

3. Gerecht. Ein Oberländer Schiffer gilt gestern Abend auf seinem im Reiterhofe lebenden Fräulein und fiel über Bord ins Wasser. Seinen Kollegen gelang es, dem Mann, der schon das Verbleibliche verloren hatte, zu retten. Die angestrebte Verlebensehe wurde durch den Tod des Mannes vereitelt.

beiter an.

ben, ob er einen Teller Pflaumensuppe vor
nach einer Versammlung gegessen hatte. Der
gegen Stollberg spielte sich im Jahre 1892,
in der Zeit ab, in der die berühmtesten
fürster Weineidsprozesse vor
Magdeburger Gericht verhandelt
den. Der Staatsanwalt, der gegen ihn pla-
benutzte als Sachverständigen die Wahnsinn-

Reinigerei Karstadt=Porges reinigt Polstermöbel

Läden überall. * Hauptgeschäft Görttwiete 5. * Fernspr. I, 2517.

Am 6. Ziehungstage 7. Klasse 329. Hamburger Stadt-Lotterie wurden folgende Nummern meiner Hauptkollekte entschieden:

20000 Mk.

auf
Nr. 55688 %

M. 3000 auf Nr. 71992 %
M. 3000 auf Nr. 77167 %
M. 2000 auf Nr. 13573 %
M. 2000 auf Nr. 24535 %

M. 1000 auf Nr. 11069
M. 1000 auf Nr. 24414
M. 1000 auf Nr. 29208
M. 1000 auf Nr. 72390

M. 300 auf Nr. 36954
M. 300 auf Nr. 41663
M. 300 auf Nr. 41854
M. 300 auf Nr. 66812

M. 300 auf Nr. 74290
M. 300 auf Nr. 76334
M. 300 auf Nr. 77141
M. 300 auf Nr. 82156

Nachfolgende Nummern mit M. 169:

214	13528	18988	29958	41212	43757	55196	70060	76157	80914
17	41	19604	30202	66	64	55649	70177	76301	81324
3240	76	20556	88	82	68	90	70673	57	33
96	82	22219	97	41328	44320	58665	90	62	70
97	13613	36	30465	44	24	58700	71479	76404	81
3551	21	40	72	41404	44669	58809	89	9	81460
52	84	24047	76	98	45016	35	71875	47	81563
3626	67	24112	96	41504	38	66	71906	80	93
5181	73	18	80700	90	67	96	72376	76971	82037
5425	89	58	81836	37	45117	58925	94	95	39
6177	13731	65	50	86	45240	30	74291	77003	55
6212	44	24275	81924	41618	41	45	40	5	70
47	13815	24338	35	65	93	63	44	77155	84
6919	82	94	84	41794	46332	59076	99	58	82139
27	38	24419	34060	41819	53445	93	75012	77214	62
49	14417	22	34315	42	84	60879	75101	79230	82953
76	22	50	36925	41979	54030	61586	87	79831	64
9183	86	24505	60	42121	58	63542	39	46	80
85	16721	24777	37654	90	79	67606	42	58	98
86	89	27133	77	42607	54473	68203	58	80531	82512
10808	17913	47	93	50	81	76	61	80682	14
20	76	77	88289	43903	55014	68812	82	80782	24
11067	16395	29298	87	27	40	69465	75206	80809	25
11102	59	70	39307	43558	41	69714	82	41	87212
12693	69	68	39644	98	65	69935	76011	51	14
44	18928	29360	79	43630	79	70006	82	76	14
13275	67	76	89700	45	99	24	76144	79	
85	73	29538	41206						

Die Richtigkeit obiger Nummern muß die Ordnungsliste ergeben.

Fortsetzung der Ziehung: Täglich.

Mit dem kleinsten Gewinne gezogene Lose können gegen noch im Glücksrade befindliche umgetauscht werden.

Diese Woche
Beginn der Hauptziehung
6. Klasse
140. Braunschweiger Lotterie
(vom 10. bis 30. Mai).

Größter Gewinn event. 600 000 Mk.
Hierzu empfehle Kauflose 1/4 A. M. 144,-, 1/2 A. M. 72,-, 3/4 A. M. 36,-, 1 A. M. 18,- beifügen.

Julius Gertig,
Bohnenstraße 2, Ecke Hahntrapp.
St. Pauli, Reeperbahn 170, Rothgasse, Billh. Röhrdamm 64, St. Georg, Steinbüttel 63, Barmbeck, Hamburgerstraße 98.

Am 6. Ziehungstage 7. Klasse 329. Hamburger Stadt-Lotterie wurden folgende Nummern meiner Hauptkollekte gezogen:

1000 Mk. auf Nr. 8850
1000 Mk. auf Nr. 84385
300 Mk. auf Nr. 5923
300 Mk. auf Nr. 8693

1230 8061 10253 20324 25724 32785 50234 68964 79589 88533
1244 8615 12017 21268 29454 32882 57031 69390 83758 A. M.
5720 8812 12049 21661 30512 36608 60026 75981 83793 169
5750 8819 12594 21668 30734 36648 60506 75989 85078
5941 9118 18381 25568 31248 42316 60552 78675

Gezogene Lose können gegen noch im Glücksrade befindliche umgetauscht werden.

Fortsetzung der Ziehung heute!
Philipp Fürst,
Hauptkollekte,
82 Gr. Bleichen 82.
Steinstraße 17. Billh. Röhrdamm 88a.

Geilich's
Zahn-Atelier
1. et. Amst. 1533
Ersklassige Arbeiten
Schönendste Behandlung
Admiralitätsstr. 9 u. 10
Hamburg.

Strick-Maschinen. Teilzahlung gestattet. Unterricht frei.
Leisemann, Stadthausbrücke 19

Am 6. Ziehungstage 7. Klasse 329. Hamburger Stadt-Lotterie wurden meiner Hauptkollekte folgende Gewinne zu teil:

1000 Mark auf Nr. 2621
1000 " " " 7002
1000 " " " 10615
1000 " " " 30966
1000 " " " 36660

300 Mk. auf Nr. 2601
300 Mk. auf Nr. 22867
300 Mk. auf Nr. 24801
300 Mk. auf Nr. 54352
300 Mk. auf Nr. 61862
300 Mk. auf Nr. 74634

Ferner Gewinne à 169 Mk.:

136	11549	17234	26728	31542	45731	54880	62990	67927	77667
628	11556	17304	26980	31553	46619	54913	63157	67952	77669
1026	11580	17321	27442	32549	46773	56828	63190	68178	78798
1547	12136	17465	27455	33284	46824	57693	63280	68957	80155
1942	12140	20098	27531	33702	46932	57745	63352	69093	80233
1949	12801	20609	27539	33709	46950	57750	63357	69044	80257
2258	12805	20710	27553	33725	46989	58189	63599	69797	80819
2329	12861	20874	27652	33808	47267	58353	63728	69973	80442
2644	12875	21031	28457	33903	47680	58520	63837	70426	82427
3126	12875	21031	28457	33903	47680	58520	63837	70426	82427
4961	12890	21070	28705	34411	50073	59391	65028	70450	82443
5334	14583	21145	28713	34476	50073	59391	65028	70450	82443
5697	14616	21167	28744	34601	50515	59917	65186	71402	83319
5973	14626	21261	28786	34635	50595	59958	65273	72214	83506
7034	14646	21378	28835	34660	50599	59960	65273	72214	83506
7589	14954	23414	30117	36710	50881	59983	65711	73437	83532
8447	15216	23417	30124	36891	51010	61029	65716	73552	83556
8551	15275	23479	30430	36880	51081	61122	65816	73553	83550
8739	15926	23491	30848	40097	51088	61150	65890	73574	83860
9373	15933	23494	30955	40371	51215	61332	65898	73589	83884
9838	15952	23611	31134	40502	51324	61359	66171	73928	84236
9921	15964	23700	31313	40658	51351	61363	66228	74063	84673
10064	15967	24817	31345	42401	51355	62145	66237	74431	84697
10556	16630	25101	31351	42405	51351	62145	66237	74431	84697
11511	16646	25375	31472	44466	51388	62539	66497	74682	84903
11525	17251	26663	31497	45706	51489	62761	66782	76753	84927
11548									

Die Ziehung wird noch bis zum 25. Mai d. J. fortgesetzt und können gezogene Lose gegen noch im Glücksrade befindliche umgetauscht werden.

Der größte Gewinn beträgt im glücklichsten Fall noch

evtl. M. 600 000
oder ev. 550 000 ev. 540 000 ev. 530 000
ev. 515 000 ev. 510 000 ev. 305 000
etc. etc.

Kauflose zu dieser Hauptziehung, sowie zu der Schlussziehung Braunschweiger Lotterie, welche schon heute, Mittwoch, beginnt, halte ich zum gezeigten Glücksversuch noch bestens empfohlen.

Rob. Th. Schröder

Hauptgeschäft: Hamburg, Graskeller 6, Schröderhaus Fortuna.

Filialen: I. Reeperbahn 147. II. Steinbüttel 36. III. Eimsbüttel Grashaussee 23. IV. Billh. Röhrdamm 64. V. Barmbeck, Hamburgerstr. 67. VI. Grindelallee 66.

Fernere Geschäfte: Leipzig, Braunschweig, Cuxhaven, Bergedorf.

Ziehung 16., 17., 18. u. 19. Mai.

Freiburger Lose M. 3.30

Münster-Lose M. 3.30

Porto und Liste 30 Pf. extra

1218 Geldgewinne

Hauptgewinne: Mark

100,000

40,000

20,000

10,000

1-5000-5000

2-3000-6000

2-2000-4000

5-1000-5000

20-500-10000

200-100-20000

200-50-10000

1000-20-20000

2000-10-20000

8750-6-52500

General-Debit: Hamburg

Ad. Müller & Co.

Grosze Johannisstr. 21, Ecke Börsebrücke.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Freiburger Lose M. 3.30

Münster-Lose M. 3.30

empfehlen und versendet

Carl Heintze,

Alstertor 14, Reeperbahn 137.

Lose zur

Freiburger

M. 3.30

Liste 30 Pf. extra

empfehlen u. versenden

N. M. Falck & Co.,

Hamburg, Jungfernstieg 38.

Telephon I, 9298 (Streits Hotel).

Pfand-Leihhaus, St. P., Kielerstr. 26.

Höchster Vorschuss

auf Wertgegenstände aller Art.

Pfandgeschäft, Pumpen 1,

geöffnet bis Abends 9 Uhr.

einhäuser! Billige

Zinsen, Ugen, Eingang, Vorsch. auf Alles, St. Pauli, h. Eimsb. Amandastrasse 48.

Altstadt Pferdemarkt 21.

Achtung! Arbeiter!

Nachdem die Inhaber der Mechanischen Schuhreparatur-Werkstätten unsere berechtigte Forderung ablehnten, sind die in diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter in den Streik getreten. Infolgedessen ist über folgende

Mechanische Schuhreparatur-Werkstätten

die Sperre verhängt.

Altstadt.
W. Frings, Niedernstr. 121.
Fr. R. Vohn, Schweinemarkt 23.
G. Jamin, Breiterstr. 1.

Neustadt.
J. Veichenboffel, Schaarsteintweg 49.
Fr. Vohn, Alter Steinweg 69.
H. Löffler, Kurzstr. 2.

J. Neufeldt, Stadthausbrücke 39.
W. Meyer, Dittmar Roelke 14.
H. Ritter, Caffamacherreihe 43.
H. v. Söften, Rohlhöfen 35.
H. Vuhf (H. Winkemann Nachf.), Rohlhöfen 42.

R. Anders, Nambachstraße.
H. Dreves, Valentinsplatz 20.
Schulz, Rappfängerstr. 17.

St. Georg.
J. Veichenboffel, Danzigerstr. 64.
H. Witte, Danzigerstr. 20.
H. Vohn, Langereihe.

J. Schmidt, Lindenstr. 11.
Meier, Steinbüttel.

St. Pauli.
J. Veichenboffel, Jägerstr. 12.
H. Ziegel, Friederichstr. 40.
Kubinski, Seilerstr. 34.

H. Vohn, Wilhelmstr. 54.
G. P. Vohn, Gradenstr. 6.
H. Vohn, Bartelsstr. 86.

Brum, Bartelsstr. 2.

Eimsbüttel.
J. Enkelmann, Al. Schäferstr. 10.
H. Frieling, Bellealliancestr. 10.
H. Vohn, Bellealliancestr. 13.

H. Vohn, Margaretenstr. 6.
H. Vohn, Eppendorferweg 10.
G. Seifert, Lindenallee 68.
G. Vohn, Eimsbüttel Marktplatz 22.

H. Vohn, Eimsbüttel Marktplatz 22.
H. Vohn, Eimsbüttel Marktplatz 22.
H. Vohn, Eimsbüttel Marktplatz 22.

Eppendorf-Hoheluft.
Meier, Eppendorf.
H. Vohn, Eppendorf.

H. Vohn, Eppendorf.
H. Vohn, Eppendorf.
H. Vohn, Eppendorf.

Wandsbek.
Veichenboffel, Eppendorferstr. 49.
Brum, Rappfängerstr. 17.

Auswärtige.
Fr. Vohn, Vogelbüttenweg 71.
H. Vohn, Bergedorf, Sachsenstr. 11.
H. Vohn, Blankenese, Eppendorferstr. 43.
Meier, Bergedorf, Sachsenstr. 13.

Nachfolgende Geschäfte haben unsere Forderungen durch Unterschrift anerkannt:

H. Mathies, Niedernstr. 88.
G. Lindner, Deichstr. 16.
Lungwiel, Silberstraße 30.

H. Vohn, Nicolaistr. 34.
H. Vohn, Steinstr. 62.
H. Vohn, Hammerbrookstr. 100.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.

H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.
H. Vohn, Grashaussee 23.